Kantonale Volksinitiative "Schule für alle"

Flexibel handeln, gezielt fördern – für eine Schule, die für alle da ist.

pro infirmis · BKZ Behindertenkonferenz · procap Zürich-Schaffhausen · insieme Dachverband Kanton Zürich

Grüne Bezirk Uster

Die unterzeichnenden, im Kanton Zürich wohnhaften Stimmberechtigten stellen gestützt auf Art. 23 ff. der Kantonsverfassung (KV) sowie das Gesetz über die politischen Rechte (GPR) und die zugehörige Verordnung (VPR) in der Form der allgemeinen Anregung folgendes Begehren:

Der Regierungsrat wird beauftragt, das Volksschulgesetz in Bezug auf Sonderschulung und sonderpädagogische Massnahmen anzupassen.

- Künftig sollen die Gemeinden die Beiträge für sonderpädagogische Massnahmen und für die Sonderschulung indexbasiert und pauschal erhalten. Dazu gehört das sonderpädagogische Grundangebot gemäss Sonderpädagogik-Konkordat.
- Das gibt den Schulen Spielraum, um die Ressourcen vor Ort bedarfsgerecht und flexibel einzusetzen.
- Schulen können dadurch flexible Modelle entwickeln – etwa eine engere Zusammenarbeit von Regel- und Sonderschulen. So lernen alle Kinder gemeinsam und profitieren von heilpädagogischem Fachwissen.
- Die Schulen sind verpflichtet, regelmässig zu überprüfen, wie wirksam die eingesetzten Mittel sind.

Begründung: Die Schweiz hat sich mit der Unterzeichnung der UN-Behindertenrechtskonvention 2014 verpflichtet, allen Kindern den Zugang zur Regelschule zu ermöglichen – mit der notwendigen Unterstützung für ihre Lernziele. Im Kanton Zürich verläuft die Umsetzung der integrativen Schule jedoch schleppend, da das aktuelle Finanzierungssystem integrative Modelle erschwert. Die individuelle Zuteilung von Ressourcen erfordert aufwendige Abklärungen, führt zu Stigmatisierung und bevorzugt die Sonderschule, weil dort zusätzliche Kosten übernommen werden. Eine pauschale Zuteilung der Mittel an Gemeinden oder Schulen würde mehr Flexibilität schaffen, Bürokratie abbauen und inklusive Ansätze stärken.

Diese Unterschriftenliste darf nur von Stimmberechtigten mit politischem Wohnsitz in der nachstehenden Gemeinde unterzeichnet werden und ist von ihnen handschriftlich auszufüllen.

Postleitzahl ..... Politische Gemeinde: .....

Name/Vorname (eigenhändig und in Blockschrift)	Geburts-datum	Wohnadresse (Strasse/Hausnummer) (eigenhändig und in Blockschrift)	Unterschrift (eigenhändig)	Kontrolle (leer lassen)

Im Amtsblatt des Kantons Zürich veröffentlicht am: 25. April 2025

Bitte zurücksenden an Procap Zürich-Schaffhausen, Oberlandstrasse 98, 8610 Uster

Initiativkomitee: Schweizer Martina, Hängertenstr. 3, 8104 Weiningen (Vertretung); Tognella-Geertsen Birgit (Stv.), Hegnaustr. 8, 8602 Wangen; Weil Rahel, Tannenrauchstr. 51, 8038 Zürich; Frei Jeannette, Birchlenstr. 25a, 8600 Dübendorf; Froidevaux Christina, Strandbadweg 8, 8610 Uster; Satir Sara, Friedenstr. 19, 8400 Winterthur; Rikli Marah, Stolzestr. 22, 8006 Zürich; Alijaj Islam, Albisriederstr. 182a, 8047 Zürich; Kaeser-Stöckli Regula, Egetswilerstr. 121, 8302 Kloten; Sagi Kiss Matyas, Zollstr. 121, 8005 Zürich; Pool Maag Silvia, Neuackerstr. 53, 8125 Zollikerberg; Frey Sammy, Dorfstr. 6, 8603 Schwerzenbach; Wicki Monika, Oerlikonerstr. 91, 8057 Zürich; Kamm Martina, Seefeldstr. 253. 8008 Zürich; Georgi-Tscherry Pia, Forchstr. 111, 8032 Zürich

Das Initiativkomitee kann diese Volksinitiative mit einer von der Mehrheit seiner Mitglieder unterzeichneten schriftlichen Erklärung bis zur Anordnung der Volksabstimmung vorbehalttlos zurückziehen.

Wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung fälscht oder wer bei einer Unterschriftensammlung besticht oder sich bestechen lässt, macht sich strafbar nach Art. 281 bzw. 282 des Schweizerischen Strafgesetzbuches.

Die/der zuständige Stimmregisterführerin/Stimmregisterführer bescheinigt hiermit, dass obenstehende .... (Anzahl) Unterzeichnerinnen und Unterzeichner im Kanton Zürich stimmberechtigt sind und ihre politischen Rechte in der erwähnten Gemeinde ausüben.

Ort und Datum

Unterschrift und Amtsstempel

www.schule-fuer-alle.ch